

Marktgemeinde Petronell - Carnuntum



GEMEINDENACHRICHTEN

und BÜRGERINFORMATION

Liebe Petronellerinnen! Liebe Petroneller!

Nach der Gemeinderatswahl fand am 26. Februar 2015 die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Aufgrund des Wahlergebnisses hat die ÖVP 9 Mandate, die SPÖ 9 Mandate und die FPÖ



1 Mandat erreicht. Da keine der Parteien die erforderliche Mehrheit erhielt, wurden Verhandlungen zur Bildung einer Koalition notwendig. Zwischen der ÖVP und der SPÖ konnten konstruktive Gespräche geführt werden. Da alle das gemeinsame Ziel, für unsere Marktgemeinde Petronell-Carnuntum zu arbeiten, vor Augen hatten, wurden wir uns bald einig. Jeder der Partner wird in den nächsten 5 Jahren versprochene Projekte umsetzen können.

Derzeit wird an einem bereits im Vorjahr beschlossenen Projekt gearbeitet. Die Firma Jüly reinigt die Kanäle und die Firma Strabag macht gleich im Anschluss eine Kamerabefahrung. Die Ergebnisse werden dann ausgewertet und bilden die Grundlage für Sanierungsarbeiten in den nächsten Jahren. Gleichzeitig werden Daten über Lage und Dimensionierung für den digitalen Leitungskataster gewonnen.

Die Kläranlage ist fast 20 Jahre alt, es werden heuer Sanierungsmaßnahmen dringend notwendig sein. Um die Kosten in Grenzen zu halten, hoffe ich, dass Förderungen möglich sein werden. Eine Neueindeckung des Daches des Gemeindeamtes muss auch heuer noch gemacht werden. Sie sehen, es gibt immer neue Herausforderungen und trotz Veränderungen durch die Gemeinderatswahl werde ich mich auch weiterhin für die Zukunft unserer Gemeinde einsetzen und mich bemühen, mit dem Koalitionspartner eine gute Zusammenarbeit zu pflegen.

So wünsche ich Ihnen geschätzte Petronellerinnen und Petroneller ein schönes Osterfest. Bürgermeisterin:

Tuprid Chem e

Jahrgang 2015 Ausgabe 1 März 2015

Themen in dieser Ausgabe:

- Vorwort Bürgermeisterin
- Seite des Vizebürgermeisters
- **Ergebnis Gemein**deratswahl
- Nominierungen
- Aus dem Gemeinderat
- "Carnuntum erzählt"
- Informationen
- Wasseruntersuchungsbefund
- Veranstaltungen, **Termine**
- Ärztenotdienst

Impressum:

Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum, 2404 Petronell-Carnuntum Carnuntum, Kirchen-platz 1

Tel.: 021 63/22 28 Fax: 021 63/22 28 4, marktgemein-de@petronell.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ingrid Scheum-bauer

Änderungen vorbehal-

Eigener Druck



Konstruktive Gespräche führten zu dieser Koalition!

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Petronellerinnen und Petroneller!

Der Wahlkampf ist vorbei, die Wahlen sind geschlagen und die Koalition für die nächsten Jahre ist beschlossen. Ein Neubeginn ist zu machen und die Weichen für fünf Jahre objektiver Politik sind zu stellen. Die Fragen, die wir uns nach der Wahl gestellt haben, waren: "Wie ist das Wahlergebnis zu interpretieren?" und "Welche Konsequenzen sind daraus zu ziehen?"

In Bedacht auf den Wahlspruch "Wir sind bereit" ist es vollkommen klar, dass wir regierend mitarbeiten wollten. Die mögliche Konstellation dafür musste jedoch erst geklärt werden. Allen Unkenrufen zum Trotz gab es vielschichtige Gespräche, von denen niemand ausgeschlossen war. Es geht hier um unser Petronell-Carnuntum - ein Ort, der keine Spielwiese für hochtrabendes Taktieren sein soll, sondern eine Gemeinde, die noch lebenswerter gestaltet werden kann und in der die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst genommen werden müssen. Es ist bekannt, dass einige umliegende Gemeinden ganz neue Wege gehen, doch uns ist es wichtig, Stabilität zu gewährleisten und den Wünschen der Wählerinnen und Wähler gerecht zu werden.

Jetzt möchten Sie natürlich wissen: "Was hat sich geändert oder wird sich ändern?" Werfen wir einen Blick auf unseren neu gewählten Gemeinderat und auch auf die neue Gemeindeführung: Die Bürgerinnen und Bürger werden jetzt von allen Berufsgruppen und Altersklassen vertreten! Ob Pensionisten, Akademiker, Jungeltern, Studierende, Unternehmer, Landwirte und Unselbstständige - alle Bevölkerungsschichten haben ihre Vertretung im neuen Gemeinderat.

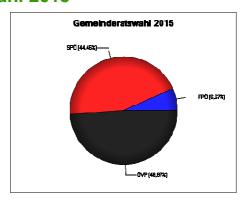
Haben wir uns Ziele gesetzt? Werden Wahlversprechen auch in Angriff genommen? Selbstverständlich! Das ist ja der große Vorteil einer Koalition mit einer eindeutigen Mehrheit! Die Koalitionsvereinbarung, die bindend ist, enthält alle Versprechen, die im Wahlkampf von uns getätigt wurden. Die Erfüllung dieser Ziele soll unser Petronell-Carnuntum für Sie noch lebenswerter machen.

Um diese Vorhaben erreichen zu können haben wir die Allianz des "Größten gemeinsamen Nenners" geschlossen.

Ihr Vizebürgermeister Josef Peter Cinadr

Gemeinderatswahl 2015

	2015	2010
Wahlberechtigte	1337	1276
Abgegebene Stimmen	911	934
Gültige Stimmen	884	914
Ungültige Stimmen	27	20
Wahlkarten	107	



Mandatsverteilung (Vergleich 2010)

	Prozente	Stimmen	Mandate
ÖVP	48,87 (56,24)	432 (514)	9 (11)
SPÖ	44,46 (38,84)	393 (355)	9 (7)
FPÖ	6,67 (4,92)	59 (45)	1(1)

Der Gemeinderat setzt sich nun wie folgt zusammen :

Bürgermeisterin: Ingrid Scheumbauer (ÖVP) **Vizebürgermeister**: Josef-Peter Cinadr (SPÖ)

Vorstandsmitglieder: Mag. Natascha Artinger BA (SPÖ), Martin Almstädter (SPÖ), Rudolf

Patzelt (ÖVP), Christoph Reithofer Msc (ÖVP), Erwin Schübl (ÖVP)

Gemeinderäte: Gerald Buchberger (SPÖ), Sabine Cinadr (SPÖ), Ing. Claus Dietrich (ÖVP), Oliver Küffe (FPÖ), Elisabeth Petrik (SPÖ), Josef Piesel (SPÖ), Claudia Ponath (SPÖ), Anita Reinschedl (ÖVP), Christopher Schmid (ÖVP), Ing. Wolfgang Tremel (SPÖ), Claudia Weber (ÖVP), Ing. leopold Weber (ÖVP)

In den Prüfungsausschuss wurden gewählt:

Vorsitzender: Gerald Buchberger (SPÖ)

Mitglieder: Ing. Claus Dietrich (ÖVP), Oliver Küffe (FPÖ), Josef Piesel (SPÖ), Claudia We-

ber (ÖVP)

Nominierungen:

Umweltgemeinderat: GGR Christoph Reithofer Jugendgemeinderat:: GR Christopher Schmied

Kulturgemeinderat: GGR Erwin Schübl

Bildungsbeauftragte: GGR Natascha Artinger Energiebeauftragter: GR Leopold Weber Zivilschutzbeauftragter: GGR Martin Almstädter

Neue Mittelschule Hainburg/Donau: Mitglied: Bgm. Ingrid Scheumbauer,

Ersatz: GGR Natascha Artinger

Polytechnischer Lehrgang Bruck/Leitha: Mitglied:Vizebgm. Josef-Peter Cinadr

Ersatz: GR Leopold Weber

Sonderschulausschuss Hainburg/Donau: Mitglied: GGR Martin Almstädter

Ersatz: GR Claudia Weber

Standesamt- und

Staatsbürgerschaftsverband Hainburg/Donau: Mitglied: Bgm. Ingrid Scheumbauer

Ersatz: Vizebgm. Josef-Peter Cinadr

Donau NÖ Tourismus GmbH: Delegierter: Vizebgm. Josef-Peter Cinadr

Ersatz: GR Leopold Weber

Gabl Bruck/Leitha: Bgm. Ingrid Scheumbauer

Gemeindeverband zur Einhebung

der Seuchenvorsorgeabgabe im Bezirk Bruck/Leitha: Bgm. Ingrid Scheumbauer

Wasserverband der Gemeinden Rohrau, Petronell-Carnuntum, Scharndorf und Höflein:: GGr Rudolf Patzelt, GR Claus Dietrich, Herl Andreas (Kircheng.16), GGr Martin Almstädter

Leithawasserverband II Potzneusiedl-Seibersdorf; Bgm. Ingrid Scheumbauer

Disziplinarkommission bei der BH Bruck/L.: Mitglied: GGR Erwin Schübl,

GGR Christoph Reithofer Ersatz: GGR Martin Almstädter, Vizebgm. Josef-Peter Cinadr

Grundverkehrsbezirkskommission

gem. § 6 Abs. 2 Grundverkehrsgesetz: Mitglied: GGR Rudolf Patzelt

Ersatz: Vizebgm. Josef-Peter Cinadr

Grundverkehrsbezirkskommission

gem. § 3 Abs. 3 Grundverkehrsgesetz: Mitglied: Bgm. Ingrid Scheumbauer

Ersatz: Vizebgm. Josef-Peter Ciinadr

Sozialsprengel Bruck/Leitha. Mitglied: GR Claus Dietrich

Ersatzmitglied: GGR Natascha Artinger

Nationalparkbeirat: GR Leopold Weber

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 ist in der Zeit vom 2.3. bis 17.3.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Im ordentlichen Haushalt wurden € 2.246.440,70 und im außerordentlichen Haushalt € 636.972.45 verwaltet.

Ein Überschuss von € 141.519,78 konnte erwirtschaftet werden.

Der Prüfungsausschuss überprüfte den Rechnungsabschluss und hat ihn für in Ordnung empfunden. Vom Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen.

Aus dem Gemeinderat

Laufende Ausgaben 2014 des ordentlichen Haushaltes

Gemeindeamt €225.217,88	Feuerwehr 29.330,61
Volksschule €35.110,13	Turnhalle: €15.408,41
Kindergarten 119.766,56	Straßenbau 182.214,86
Wasserverssorgung 141.096,28	Soziale Wohlfahrt:: 155.029,92
Abwasserentsorgung 266.193,39	Jugendwohlfahrtsumlage 16.591,87
Krankenhausbeiträge 253.276,26	Polytechnische Schule: 17.251,07
Natur– und Landschaftsschutz: 21.945,72	Neue Mittelschule Hainburg/D.: 26.100,—
Berufsbildende Pflichtschulen: 7.480,—	Sonderschule Hainburg/D.: 10.038,06

Die wichtigsten Einnahmen 2014: des ordentlichen Haushaltes

Grundsteuer €109.467,65	Kommunalsteuer €130.082,13
Abgabenertragsanteile €916.919,90	Interessentenbeiträge und Nächtigungstaxen: € 9.930,29
Strukturhilfe 21243,—	Bedarfszuweisungen €192.250,—
Gebrauchsabgabe 18.541,04	Entschädigung Windräder 120.000,— Einmahlzahlung

Die Abrechnung der Winkraftanlagen für den laufenden Betrieb 2014 erfolgt im Jahr 2015.

Wohnungsvergaben

Im Gemeinderat wurden folgende Wohnungsvergaben einstimmig beschlossen:

Die Wohnung Scharndorferweg 5/10 von Frau Margit Döber wurde per 1.1.2015 an Herrn Daniel Schlöger vergeben.

Die Wohnung Scharndorferweg 9/5 von Frau Gertrude Watzko wurde per 1.2.2015 an Herrn Fabian Menzel vergeben.

Die Wohnung Scharndorferweg 3/8 von Frau Sabine Reiner wurde per 1.3.2015 an Frau Elke Schlöger vergeben.

Einrichtungen für das Gemeindeamt

Für das neue Besprechungszimmer wurden ein Schreibtisch und ein Ordnerschrank angeschafft. Weiters war für den Kopierraum ein Großer Wandschrank notwendig. Die Möbel wurden von der Firma Sevcik GmbH zu einem Preis von € 6.307,20 inkl. MwSt. geliefert und montiert.

Für den Zubau wurden bei der Firma Perfekt Fenster zur Beschattung Außenraffstore und als Raumteiler Vertikaljalousien angekauft. Die Rechnung dafür beträgt € 2.162,63 inkl. MwSt. Von der Firma Jandrisovits wurde eine Schließanlage im gesamten Gemeindeamt angebracht. Die Kosten betragen € 2.019,74 inkl. MwSt.

Die Beschlüsse für diese Anschaffungen wurden vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

Asphaltierungsarbeiten

Die Firma Strabag hat im Herbst 2014 noch viele Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Kosten betragen sich auf € 13.597,34 inkl. MwSt. Diese wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

NÖ Zivilschutzverband

Die Marktgemeinde bezahlt für jeden Einwohner (Volkszählung) € 0,15 pro Jahr an Mitgliedsbeitrag an den Zivilschutzverband. Da dieser Beitrag schon sehr lange nicht angepasst wurde, ersuchte der Zivilschutzverband um eine Erhöhung auf € 0,18. Alle Gemeinderäte haben dem Ansuchen zugestimmt.

Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat am 1. April 2009 eine Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates erlassen. In dieser Verordnung sind unter § 6 die Bezüge des Umweltgemeinderates festgesetzt. Gemäß Beschluss der NÖ Landesregierung entfallen ab 1.3.2015 die Bezüge des Umweltgemeinderates. Daher war es notwendig, den § 6 in dieser Verordnung ersatzlos zu streichen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Bezirksbauernkammerwahl 2015	Landes-Landwirtschaftskammerwahl 2015	
Wahlberechtigt: 97	Wahlberechtigt: 97	
Abgegebene Stimmen: 40	Abgegebene Stimmen: 40	
Gültig: 38	Gültig: 36	
Davon entfallen auf:	Davon entfallen auf:	
NÖ Bauernbund: 35	NÖ Bauernbund 32	
SPÖ Bauern: 0	SPÖ Bauern: 0	
Helmut Lunzer: 3	Grüne Bäuerinnen und Bauern: 1	
Freiheitliche Bauernschaft: 0	Freiheitliche Bauernschaft: 3	

"Carnuntum erzählt"

Am 21. März fand im Archäologischen Park Carnuntum die Präsentation des Buches "Carnuntum erzählt" statt. Dieses Jahr feiert das Carnuntum Projekt sein 15 Jahr-Jubiläum.

GR Ing. Leopold Weber, Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, GGR Erwin Schübl, GGR Christoph Reithofer MSc bei der Präsentation des Buches "Carnuntum erzählt"



INFORMATIONEN

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens-und Lebensbedingungen Statistik Verordnung des BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Nach einem

reinen Zufallsprinzip werden aus dem zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus unserer Gemeinde könnten

dabei sein. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief und eine von der Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Jeder ausgewählte Haushalt wird in 4 aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Inhalt der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft, der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15.-. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gem. dem Bundesstatistikgesetz.

Im Voraus herzlichen Dank für ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten sie unter:

Statistik Austria

1110 Wien, Guglgasse 13

Tel.01/711288338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

Mail: silc@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/silcinfo



Wasseruntersuchungsbericht:

Abgabestelle	Datum der Untersu- chung	PH-Wert	Gesamthär- teʻdH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Pestizide μg/l
Petronell	15.10.2014	7,5	15,6	2,3	21,6	50,3	u. BG ¹⁾
Petronell-Schaffelhof	15.10.2014	7,50	15,6	2,3	21,6	50,3	u. BG ¹⁾
Zulässige Höchstkonzentration				50	200	750 ⁾	0,1

Kundmachung gemäß § 30 Abs. 6 Tierschutzgesetz i.d.g.F. wird das Auffinden von folgendem Tier kundgemacht:

Katze weiblich, aufgefunden am 31.12.2014	Katze weiblich, aufgefunden am 30.12.2014	Katze weiblich, aufgefunden 11.01.2015		
Rasse: Hauskatze	Rasse: Hauskatze	Rasse: Hauskatze		
Beschreibung weiß mit schwarz Fundort: B.D.Altenburg	Beschreibung: braun getigert Fundort: Bruck/Leitha	Beschreibung: schwarz mit weißen Schnurrhaaren Fundort: Enzersdorf an der		
Katze, weiblich, aufgefunden am 11.02.2015 Rasse: Hauskatze	Hund, männlich, aufgefunden am 02.02.2015 Rasse: Pyrenäenschäfer- Mischling	Fischa Katze, weiblich, aufgefunden am 19.01.2015 Beschreibung: dreifärbig		
Beschreibung: braun getigert Fundort: Bruck an der Leitha	Beschreibung: kurze Rute, ungeschippt Fundort: Bruck(/Leitha	Besondere Kennzeichen: kastrationsnarbe Fundort: Bruck/Leitha		
Hund, männlich, aufgefunden am 13.02.2015	Hund, männlich, aufgefunden am 17.03.2015	Hund, weiblich, aufgefunden am 21.03.2015		
Rasse: Deutsch Kurzhaar Transponder:	Rasse: Yorkshire Terrier Mischling	Rasse: Beaglemischling Tansponder:		
040098100382100 Beschreibung: braun	Transpoinder: 972274000094343	941000016091488 Beschreibung: dreifärbig		
Fundort: Höflein	Beschreibung: Black an ran, weißer Brustfleck	Fundort: Prellenkirchen		
	Fundort: Hainburg/D. Do- naulände			
Hund, männlich, aufgefunden am 21.03.2015				
Rasse: Spaniel Mischling				
Transponder: 941000015787505				
Beschreibung : schwarz weiß Fundort: Prellenkirchen				

Alle Tiere dzt. aufhältig: Tierschutzverein Tierheim Bruck/Leitha

INFORMATIONEN

Streunerkatzen – Kastrationsaktion 2015



Förderung der Kastrationskosten durch Land, Gemeinden und Tierärzte Von 1. Jänner bis 30. Juni 2015 soll es zu einer Schwerpunktaktion zur Kastration von Streunerkatzen kommen. Auch unsere Gemeinde hat sich an diesem Projekt beteiligt. Somit können in diesem Zeitraum Streunerkatzen zu einen Tierarzt gebracht werden und diese werden dann für sie kostenlos kastriert. Vorher ist lediglich ein Gutschein am Gemeindeamt abzuholen und der Fundort der zu kastrierenden Katze anzugeben. Nach der Kastration werden die Katzen wieder an ihren Fundort gebracht.

Nähere Informationen zum Umgang mit Streunerkatzen finden Sie auch auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter dem Link

www.noe.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Tierschutz/Tierschutz_Streunerkatzen.html

GUTSCHEINE am Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum erhältlich Gültigkeit der Gutscheine bis 30.6.2015 beschränkt

An alle Hundebesitzer!



Wir möchten wieder in Erinnerung rufen, dass Hundestationen (Burggasse, Archäologischer Park, Pfaffenbrunnenweg) aufgestellt sind und der Hundekot von den Hundebesitzern ordnungsgemäß zu entsorgen ist.

Auch sind Hundesackerl gratis im Gemeindeamt erhältlich.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Hundehaltegesetzes wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Ver-

gnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Weiters werden demnächst Hundestationen beim Scharndorferweg, Kastellweg und Dr. Miltnergasse aufgestellt.

INFORMATIONEN



Die Gemeindemitarbeiter haben fast alle Straßen gekehrt. Bitte kehren Sie beim Reinigen Ihres Gehsteiges den Splitt nicht auf die gereinigte Fahrbahn sondern entsorgen Sie diesen im Restmüll.



Grünschnittsäcke von 1. März bis 30. April wieder günstiger an:

Bei einer Abnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack gratis!

Erhältlich sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Die AKTION lautet wieder: 1 Paket = 5 Säcke zum Preis von 4 Mindestabnahme: 4 Stück (+ 5. Sack gratis)

Mülltonnen: Rechtzeitig rausstellen!



Vor allem bei der Papierabfuhr kommt es derzeit vermehrt zu Problemen, da die Tonnen oftmals zu spät zur Entleerung bereitgestellt werden.

Seit 2015 ist die Firma Schauerhuber unser neuer Frächter bei der Papierabfuhr. Aufgrund des Entsorgerwechsels ergab sich in machen Gemeinden eine Änderung der Tour bzw. wurde diese optimiert. Straßen, die früher oft erst am Nachmittag angefahren wurden, werden jetzt möglicherweise schon zeitig in der Früh angefahren. Deshalb ist es wichtig, dass die Müll-

tonnen immer ab 6 Uhr früh zur Entleerung an der der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden. Egal, ob der Müll-LKW normalerweise "eh immer erst am Nachmittag" kommt. Vor allem feiertags- aber auch urlaubs- oder krankheitsbedingt kann es vorkommen, dass die Tour kurzfristig umgestellt wird. Zu spät herausgestellt eTonnen werden dann nicht entleert.

Auch Straßensperrungen auf Grund von Baumaßnahmen führen immer wieder dazu, dass Mülltonnen nicht geleert werden. Und nicht zuletzt kommt es gelegentlich vor, dass parkende LKWs oder PKWs die Sicht auf bereitgestellte Mülltonnen verhindern. In diesen Fällen kann die Mülltonne auch einfach nur übersehen worden sein. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte rasch an den GABL unter 02162- 65556 oder office@gabl.gv.at. Der Gabl ist bemüht rasch eine Lösung für Ihr Problem zu finden!

Fasching 2015

Von Frau Bgm. Ingrid Scheumbauer wurde wieder an die Kindergarten– und Volksschulkinder Faschingskrapfen verteilt.







Frühlingsbegrüßen der Kindergartenkinder am Kirchenplatz

Die Kindergartenkinder begrüßten mit den selbstgebastelten Frühlingsmännchen" den Frühling.





info@belarus-kinder,net www.belarus-kinder.net

Tel.: 02742/ 9005 - 15466 Fax: 02742/ 9005 - 13133 Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung: MARIA HETZER

NÖ Landesjugendreferat; Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



Tschernobyl ist nicht vorbei!



Helfen Sie ganz direkt, helfen Sie den Kindern persönlich!

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder

Termine: Sa., 27.6. – So., 19.7 2015 Sa., 18.7. – So., 9.8. Sa., 8. 8. - So., 30.8.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2015

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Die Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt "Erholung für Kinder aus Belarus" pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Informationen: Maria Hetzer

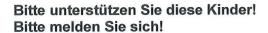
02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)

oder 0676 96 04 275

www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch "Großeltern"-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130.— geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind bzw. mehrere Kinder), sind alle Beteiligten sehr dankbar.



St. Pölten, Ende 2014/ Anfang 2015 Unterstützt durch

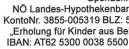




Leitung, Organisation u. Durchführung des Projektes "Erholung für Kinder aus Belarus"

Maria Getzer

Spendenkonto: NÖ Landes-Hypothekenbank AG KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000 "Erholung für Kinder aus Belarus" IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319 **BIC: HYPNATWWXXX**





TERMINE—VERANSTALTUNGEN

Petronell-Carnuntum Weinwanderung

Ein genussvoller Wandertag findet am 30. Mai in Petronell-Carnuntum statt. Naturhungrige spazieren durch die Petroneller Weingärten und lauschen fröhlichem Vogelgezwitscher. Zwischendurch stärken sie sich an Verkostungsstationen bei frühlingshaften Weinen und schmackhaften Speisen



Ort: Petronell-Carnuntum, Start und Treffpunkt am Hauptplatz (GH Krautsieder)

Uhrzeit: Start 10.00 bis 13.00 Uhr

Teilnahme: € 10,- (inkl. € 5,— Gutschein)

Informationen: 0676 641 83 94 oder winestone@gmx.at

"Stopp-Littering"





Wann: 11. April 2015, 09:00 Uhr

Wo: Bauhof

Im Anschluss gibt es für die Helfer eine Jause!



Ausg'steckt is'	
Herl Waltraud	Büller Gerlinde
und Andreas	und Johann
10.0416.04.	24.0426.04.
22.0528.05.	14.0517.05.
26.0602.07.	12.0614.06.



30.04.	Maibaum fest
17.05.	Pfarrfrüh- schoppen
1314.06.	Römerfest
1820.06.	Art Carnun tum im Am phitheater



Ein frohes Osterfest wünschen die Bürgermeisterin u. die Bediensteten der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum

ÄRZTENOTDIENST

April 2015

04./05. Dr. Oskar GURRESCH

06. Dr. Natascha LANGMANN

11./12. Dr. Natascha LANGMANN

18./19. Dr. Günter MATH

25./26. Dr. Paula SCHMIED

Mai 2015

01. Dr. Oskar GURRESCH

02./03. Dr. Günther MATH

09./10. Dr. Paula SCHMIED

14. Dr. Paula SCHMIED

16./17. Dr. Natascha LANGMANN

23./24. Dr. Günther MATH

25. Dr. Natascha LANGMANN

30./31. Dr. Paula SCHMIED

Juni 2015

04. Dr. Oskar GURRESCH

06./07. Dr. Oskar GURRESCH

13./14. Dr. Natascha LANGMANN

20./.21.. Dr. Günther MATH

27./28. Dr. Paula SCHMIED

Telefonnummern:

Dr. Paula SCHMIED 02163/26 62

Dr. Oskar GURRESCH 02164/24 88

Dr. Natascha LANGMANN 02165/625 10

Dr. Günter MATH 02145/22 01